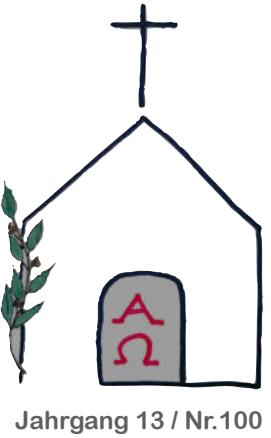




2026

Februar - März



Kirchenfenster

Informationen der kirchlichen Ortsausschüsse
- St.Georg / St.Andreas / Trinitatis -
in der evangelisch-lutherischen Trinitatigemeinde an der Aller

Ansprechpartner

Gemeindebüro Evang.-luth. Kirchengemeinde Trinitatis an der Aller
Amtsstraße 31 , 38448 Wolfsburg
Tel: 05363 7773
Email: trinitatis-an-der-aller.pfa@lk-bs.de

Bürozeiten:
Die, Do, Fr 10-12 Uhr
Do 15-17 Uhr

Seelsorge, Beichtgelegenheit und Kasualien

Pfarrer Wilfried Leonhardt

Tel: 05363-976034
Mail: nordsteimke-reislingen.buero@lk-bs.de

Pfarrerin Carina Vornkahle

Tel: 05363-4134

Pfarrbüro Calvörde (im Pfarrhaus)

Frau Doris Wendorff

Tel: 039051-259
Mail: calvoerde.buero@lk-bs.de

Bürozeiten:
Die 09 - 11Uhr
Do 16 - 18 Uhr

Friedhofsverwaltung Calvörde, Parleib, Uthmöden

Frau Doris Wendorff

Tel: 039051-259

Hinweis: Bitte Sterbefälle neben der Kontaktaufnahme zum Bestatter auch dem Pfarramt Calvörde unter o.s. Telefonnummer anzeigen.
Bestattungstermine werden durch die Friedhofsverwaltung in Abstimmung mit dem zuständigen Bestatter vergeben.

Förderverein pädagogische Arbeit - Christenlehre

Christine Böhm

Tel: +49 152 53611860

Nadine Rook

Tel: +49 160 7518167

Mail: nadine.rook@lk-bs.de

CHRISTENLEHRE

Achtung, wichtiger Hinweis.

Die Nachmittage finden nach den Ferien immer donnerstags von 15:30 - 17:00 Uhr statt

- | | |
|--------------------|-------------------------------------|
| Seite 4 | Aktuelle Informationen |
| Seite 5 | Gottesdienste / Termine |
| Seite 6 - 7 | Rückblick Heilig Abend 2025 |
| Seite 8 | Aktuell aus der Landeskirche |

Monatsspruch Februar 2026

**Du sollst fröhlich sein und
dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.**

5. Mose 26,11



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Monatsspruch März 2026

**Da
weinte
Jesus.**

Johannes 11,35



Siehe es wird Einiges neu

Gott spricht: Siehe ich mache alles neu. So ist die Jahreslosung für 2026 und Sie und wir in der Propstei Vorsfelde dürfen es gleich zum Jahresanfang miterleben.

Wie bereits im Oktober berichtet, haben die 14 Gemeinden in der Propstei Vorsfelde beschlossen zu fusionieren und eine gemeinsame Kirchengemeinde zu sein.

Das ist zum 01. Januar 2026 geschehen. Aber warum eigentlich nochmal?

Hier möchte ich Oberlandeskirchenrat Thomas Hofer -stellvertretender Landesbischof- zitieren, welcher im Weihnachtsbrief 2025 erklärte:

„Eine grundlegende Strukturreform mache ernst mit der Tatsache, „dass die Volkskirche, so wie wir sie über Jahrzehnte hinweg gekannt und auch geliebt haben, nun tatsächlich im Übergang ist“.

„Damit gehe die Kirche aber nicht unter. Sie werde sich nur anders zeigen, „um unter den veränderten gesellschaftlichen Verhältnissen ein glaubwürdiges Zeugnis von Gott für die Menschen abgeben zu können“.

Wir alle erleben die angesprochenen gesellschaftlichen Veränderungen tagtäglich und haben auch schon erfahren, dass sie auch nicht vor der Kirchentür halt machen. Insbesondere unser Pfarrverband musste schon viele Jahre ohne ortsansässigen Pfarrer auskommen. Das war auch in weiteren Gemeinden der Fall. Dies ist nur eine Tatsache, welche die Verantwortlichen der Propstei Vorsfelde im Zusammenspiel mit den Kirchenvorständen schon frühzeitig dazu veranlasste, über strukturelle Massnahmen nachzudenken und diese in die Umsetzung zu bringen.

Mit der Fusion zur großen Kirchengemeinde „Trinitatis an der Aller“ ist am 01.01.2026 der Anfang getan und nun gilt es die neuen Strukturen zu beleben.

Doch es wird in diesem Zusammenhang nicht alles neu.

Die bekannten und handelnden Personen vor Ort verändern sich nicht. Ihre Ansprechpartner.innen sind dieselben und auch die „Kirche bleibt im Dorf“.

Mehr noch, die Ehrenamtlichen vor Ort werden von administrativen Aufgaben entlastet und können ihren Schwerpunkt stärker auf die Aktivitäten in ihrer Ortskirche legen.

Um zu einer gerechteren (Gottesdienst-)versorgung durch Pfarrpersonen zu kommen, wurden Seelsorgebezirke eingerichtet, welche von Pfarrern bzw. Pfarrerinnen verantwortet werden.

In unserem Fall sind das Pfarrer Wilfried Leonhardt und Pfarrerin Carina Vornkahl.

Sie werden beide in Kürze und dann regelmäßig in den Gottesdiensten erleben.

Aus rechtlichen Gründen werden einige Emailadressen bekannter sowie neuer Ansprechpartner, Büroadressen und sonstige Bezeichnungen angepasst.

Aufgrund all dieser Neuerungen und Veränderungen wird mit dieser Ausgabe aus dem Ihnen Bekannten „Gemeindebrief“ nun das „Kirchenfenster“ als Aus- und Einblick in unsere Ortskirchen St. Andreas, St. Georg, Trinitatis.

Wir werden Sie auf diesem Wege weiterhin über die Entwicklungen auf dem Laufenden halten. Wer Fragen hat oder weitergehende Informationen möchte, melde sich gerne bei:

thomas.during@lk-bs.de

Gottesdienste / Termine

Zobbenitz

15.02.2026 10:30 Uhr	Gottesdienst Prädikantin S. Michaelis	08.03.2026 10:30 Uhr	Weltgebetstag Prädikantin S. Michaelis
--------------------------------	---	--------------------------------	--

Elsebeck - Berenbrock

15.02.2026 09:00 Uhr	Gottesdienst Prädikantin S. Michaelis	29.03.2026 09:00 Uhr	Gottesdienst Prädikant T. Krack
--------------------------------	---	--------------------------------	---

Calvörde

08.02.2026 10:30 Uhr	Gottesdienst Prädikant T. Krack	06.03.2026 18:00 Uhr	Weltgebetstag Frauenkreis und Frauentreff
09.02.2026 19:00 Uhr	Frauenkreis Vorbereitung Weltgebetstag	15.03.2026 10:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer W. Leonhardt
01.03.2026 10:30 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung von Brigitte Püls Prädikantin I. Quatz	29.03.2026 10:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Prädikantin I. Quatz

Jeseritz

01.02.2026 09:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin C. Vornkahl	15.03.2026 09:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer W. Leonhardt
--------------------------------	--	--------------------------------	---

Parleib

22.02.2026 09:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer W. Leonhardt		
--------------------------------	---	--	--

Uthmöden

22.02.2026 10:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer W. Leonhardt	29.03.2026 10:30 Uhr	Gottesdienst Prädikant T. Krack
--------------------------------	---	--------------------------------	---

Dorst

01.02.2026 10:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin C. Vornkahl		
--------------------------------	--	--	--

Hinweis: Die Termine der Gottesdienste und Veranstaltungen können sich ändern oder auch kurzfristig entfallen. Aktuelle Informationen zu den Terminen entnehmen Sie bitte den Schaukästen oder dem Internet

Calvörde

Krippenspiel am Nachmittag



Fotos: privat

Am Heiligabend war es wieder so weit, in der bis auf den letzten Platz gefüllten St. Georg Kirche zu Calvörde, erfreuten die Kinder mit Weihnachtsliedern und dem eingeübten Krippenspiel die Gottesdienstbesucher.

Unter der Leitung von Jeanette Eichel hatten 26 Chorkinder fleißig Liedtexte gelernt, um für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes zu sorgen.

Seit Anfang November hatte Leonard Böhm mit den Christenlehrekindern eifrig Texte geübt, um uns traditionell mit dem Krippenspiel auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Alle Mühen haben sich gelohnt!!! Vielen Dank an alle Beteiligten, die zum guten Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben.

Jeden Donnerstag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr finden die Christenlehrenachmittage im Gemeindehaus, An der Kirche 1 in Calvörde statt. Es wird gesungen, gemalt, Geschichten aus der Bibel werden ansprechend erzählt und nachgespielt, Plätzchen und Minipizzen werden gebacken und vieles mehr!

Wenn Kinder Lust haben dabei zu sein und vielleicht auch im nächsten Jahr am Krippenspiel mitzuwirken, sind sie herzlich eingeladen und können donnerstags gern zur Christenlehre kommen.

(Text: Nadine Rook)

Gottesdienst am Abend



Auch am Abend war die Kirche mehr als gut gefüllt und bereits zum siebten Male gestaltete Prädikantin Ingrid Quatz den Gottesdienst zum Heiligen Abend .

Besinnliches aber auch Nachdenkliches hatte die Predigt zum Inhalt.

„Weihnachten ist eine Enttäuschung“, das klingt erstmal sehr missverständlich, doch Ingrid Quatz zeigte an Beispielen dass Enttäuschung letztendlich ein Bewusstwerden der Kluft zwischen unseren Erwartungen und der Wirklichkeit ist; sie enthüllt unsere „Täuschung“ und bietet eine Chance für Selbstreflexion und Klarheit, indem sie uns zwingt, unrealistische Vorstellungen loszulassen und die Welt authentischer zu sehen. Sie ist ein Weckruf, der zur Neuausrichtung, zum Neubeginn einlädt.

Mit der Geburt Jesu ist solch ein Neubeginn unzweifelhaft verknüpft und auch wir können uns getrost voller neuer Hoffnung und Zuversicht in das nächste Jahr begeben.

Dafür bekamen die Gottesdienstbesucher am Ende der Gottesdienstes einen umfangreichen Segen.

Eine Besonderheit dieses Abends war auch das intensive und kraftvolle Orgelspiel durch Prof. Christoph Goos, Vizepräsident der Landeskirche Hannovers.

Foto: privat

(Text: Thomas During)

Uthmöden

Fotos dieser Seite: privat

Heiligabend fand in Uthmöden um 17 Uhr ein Gottesdienst mit Krippenspiel statt, der wieder vom Kirchenvorstand gestaltet wurde. 18 Kinder und Jugendliche aus Uthmöden führten ein wunderschönes Krippenspiel auf, das die Botschaft übermittelte, dass manchmal das Einfache reicht: ein freundliches Herz, ein bisschen Mut und ein Lächeln – und schon wird aus dem kleinsten Ort ein Platz für Wunder. Mit den gesungenen Weihnachtsliedern sowie den zum Schluss von der Gemeinde vorgetragenen Wünschen für ein friedliches Miteinander trug der Gottesdienst zu einer feierlichen Einstimmung auf das Weihnachtsfest 2025 bei.



Zobbenitz

Die leise, unspektakuläre Ankunft Jesu, die die Welt völlig veränderte, wird übertönt durch eine laute Zeit. Die Advents- und Weihnachtszeit driftet, wird volkstümlicher und kommerzieller.

Wir in Zobbenitz gestalteten zu Beginn des neuen Kirchenjahres einen ersten Höhepunkt mit besinnlichen Texten und Liedern der Adventszeit in einer musikalischen Andacht.

Wir danken Frau Christine Spitzer, Birgit Tornack, Claudia Dorendorf, Hartmut Hanke und Jonny Weidler für die musikalische Begleitung.



Jeseritz

Frau Voigt und Frau Carrie haben sich im Vorfeld um die Organisation und Proben gekümmert und die 11 Kinder haben das moderne Stück ganz toll interpretiert. Durch den Gottesdienst wurde die Gemeinde von Herrn Köhler und Frau Voigt geführt. Die Kirche war wieder voll.



Neue Landessynode

In den Propsteien wurden Mitglieder für neue Amtszeit gewählt



Synode bei der Abstimmung. Foto: Klaus G. Kohn

Braunschweiger Land. Die neuen gewählten Mitglieder der künftigen braunschweigischen Landessynode stehen fest. Sie sind das Ergebnis von Abstimmungen in den elf Propsteisynoden. Es handelt sich um 36 Personen: 17 Frauen und 19 Männer, 12 Ordinierte und 24 Nichtordinierte. 16 gewählte Personen gehören erstmals der Landessynode an. Die Amtszeit der XIV. Landessynode beginnt am 1. Januar 2026 und endet nach sechs Jahren am 31. Dezember 2031.

Die Landessynode ist neben der Landesbischöfin, der Kirchenregierung und dem Landeskirchenamt eines der vier Leitungsorgane der Landeskirche Braunschweig. Sie hat die Gesetzgebungskompetenz sowie die Beschlusshoheit über die Ordnungen des kirchlichen Lebens. Außerdem obliegt ihr die Finanzhoheit einschließlich der Haushaltsplanung.

Die Verhandlungen der Landessynode sind öffentlich. Die Synoden sind an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und dürfen wegen einer Äußerung als Synodale nicht zur Rechenschaft gezogen oder benachteiligt werden. Die Synode kann über alle Angelegenheiten der Landeskirche beraten und sich mit Kundgebungen an die Kirchengemeinden wenden.

Die gewählten Vertreter.innen der Propstei Vorsfelde sind:

Pfarrer Jörg Schubert, Ingrid Quatz, Mira Waxenberger

Bis zum Beginn der neuen Legislaturperiode wird die Kirchenregierung noch weitere Mitglieder der Landessynode berufen.

Die konstituierende Tagung findet am 6. und 7. Februar 2026 in Königslutter statt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10. März 2026

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Trinitatis an der Aller, 38448 Wolfsburg, Amtsstraße 31

Redaktion: Nadine Rook nadine.rook@lk-bs.de, Thomas During thomas.during@lk-bs.de